

ANALYSE

DER ERSTE SCHRITT ZUR RICHTIGEN SANIERUNG



Um eine qualifizierte Analyse vornehmen zu können, ist ein umfassendes Wissen über viele Bereiche der Baustoffe und der Baukonstruktion notwendig.

DAS PROBLEM? – ERKENNEN DER SCHADENSURSACHE

Die Schadensursache zeigt sich oftmals nicht sofort. Eine dauerhafte Sanierung ist aber nur mit dem Erkennen der Schadensursache möglich.

DER WEG

1. Die Analyse berücksichtigt viele Rahmenbedingungen. Im Rahmen dieser „Anamnese“ werden alle wesentlichen Informationen gesammelt. Dazu gehören auch die technischen Unterlagen, aber auch die individuellen Bedürfnisse der Nutzer und Eigentümer.
2. Auf dieser Grundlage wird gemeinsam der Weg für die Untersuchung und die notwendigen Analysetechniken besprochen.
3. Im Rahmen des Ortstermines werden Messungen durchgeführt und gegebenenfalls Proben entnommen. Die baulichen Gegebenheiten werden erfasst.
4. Die Analyse wird in ein Angebot umgesetzt. Besonderer Wert wird dabei auf die Ausarbeitung von alternativen Möglichkeiten gelegt.
5. In einem persönlichen Gespräch wird die Lösung vorgestellt. In diesem Gespräch werden gemeinsam Verbesserungen gefunden und in dem Vorschlag ergänzt. Oft gibt es die Möglichkeit eine Sanierung in Modulen auszuführen.

FEHLERQUELLEN

Ungefähr 80 % der nicht erfolgreichen Sanierungen schlagen in der Analyse fehl. Ein Überblick über viele Bereiche der Baukonstruktion und die Kenntnisse der Sanierungsmöglichkeiten sind sehr wichtig.

QUALITÄT

- Umfassende Erfassung der Gebäudesubstanz
- Berücksichtigung der speziellen Baukonstruktion
- Berücksichtigung der individuellen Nutzungsanforderungen
- Die Erstellung von Sanierungsmodulen ermöglicht eine zielgerichtete Sanierungsplanung
- Erarbeiten von alternativen Sanierungsmöglichkeiten

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Erkennen der Schadensursache
- Kennenlernen der Sanierungsmöglichkeiten
- Erschließung von neuen (Nutzungs-) Möglichkeiten
- Dauerhafter Sanierungserfolg
- Aufteilung der Sanierung in sinnvolle Module
- Schaffung von gut nutzbaren Räumen
- Schutz der Bausubstanz
- Leben in einem gesunden Wohnklima
- Wertsteigerung der Immobilie

REFERENZEN UND BILDER VON MESSGERÄTEN



Geschäftshaus in
Rendsburg



Tagespflege in Kiel



Messgeräte



Wasserturm in
Husum



Dach eines
Wohnhauses in
Hamburg



CM-Messung eines
Restaurants in
Rendsburg